

wintershall dea

PRESSEINFORMATION

WINTERSHALL DEA UNTERSTÜTZT STUDIERENDE MIT FLUCHT- ODER MIGRATIONS Hintergrund

- Wintershall Dea und Studierendenwerk Hamburg starten Zusammenarbeit
- Unternehmen wird Co-Sponsor für das „Hamburg Stipendium“
- Förderung für Studierende zunächst über drei Jahre

Datum:
16.05.2022

PI-22-11

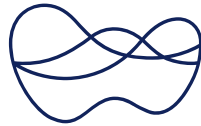
Seite:
1 von 4

Hamburg / Kassel. Um Studierenden in besonders schwierigen Lebenssituationen zu helfen, wird Wintershall Dea das Projekt „Hamburg Stipendium“ des Studierendenwerks Hamburg in den kommenden drei Jahren mit insgesamt 30.000 Euro unterstützen.

Mit dem Stipendium unterstützt das Studierendenwerk Hamburg seit dem Wintersemester 2018/19 Studierende mit einem Flucht- oder Migrationshintergrund finanziell und ideell, die ihr Studium aus besonderen Lebenssituationen heraus erfolgreich absolvieren. Die Stipendiat:innen erhalten monatlich einen Zuschuss von 150 Euro sowie Zugang zum Stipendiat:innen-Netzwerk, wo sie wichtige Kontakte zu Hamburger Institutionen und Unternehmen knüpfen können. Im Förderjahr 2022/23 werden 26 Studierende über das Hamburg Stipendium unterstützt. Im folgenden Förderjahr 2023/24 sollen es zwischen 25 und 30 Stipendiaten sein - die Bewerbungsphase hat noch nicht begonnen.

Wintershall Dea AG
Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel
T +49 561 301-0
Überseering 40, 22297 Hamburg
T +49 40 6375-0
www.wintershalldea.com

Pressekontakt
Michael Sasse
T +49 561 301-3301
presse@wintershalldea.com



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

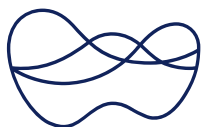
Datum:
16.05.2022

PI-22-11

Seite:
2 von 4

Als Co-Sponsor des Hamburg Stipendiums möchte Wintershall Dea junge Talente fördern. Neben der finanziellen Unterstützung bietet das Unternehmen den Stipendiat:innen bei Interesse auch die Möglichkeit, Praktika zu absolvieren, als Werkstudent:innen zu arbeiten oder Projekte für Abschlussarbeiten zu realisieren und sich dabei durch Mitarbeitende begleiten zu lassen.

Gleichzeitig möchte die Wintershall Dea so ihr langjähriges Engagement für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft fortsetzen, die allen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Alter, ihrem Geschlecht oder ihren finanziellen Möglichkeiten Teilhabe auf Augenhöhe bietet. „Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt, Offenheit und Bildung die Grundlage für ein respektvolles Miteinander und eine starke Gesellschaft sind“, sagt Michael Sasse, Kommunikationsleiter von Wintershall Dea. „Deshalb ist es uns wichtig, junge Menschen dabei zu unterstützen, sich weiterzubilden, sich einzubringen und somit uns als Gesellschaft voranzubringen – gerade mit ihren Erfahrungen und unterschiedlichen Perspektiven, die sie aus ihren Herkunftsländern mitbringen. Das Hamburg Stipendium ist ein wichtiges Projekt für dieses Ziel und wir sind stolz, es gemeinsam mit anderen starken Unternehmen als Partner zu begleiten.“ Weitere Förderer des Hamburg Stipendiums sind derzeit die Gasnetz Hamburg GmbH, die Hapag Lloyd AG, die Helm AG, die Hamburger Sparkasse AG sowie die Unternehmen Marquard & Bahls und Mabanaft.



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
16.05.2022

PI-22-11

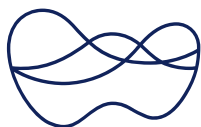
Seite:
3 von 4

„Seit 100 Jahren setzen wir uns dafür ein, dass Studieren gelingt“, erklärt Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer des Studierendenwerks Hamburg. „Vielfalt sehen wir dabei als Bereicherung. Ich freue mich sehr, dass Wintershall Dea das Hamburg Stipendium unterstützt und junge talentierte Hamburger Studierende fördert. Gemeinsam leisten wir einen wichtigen Beitrag für mehr Integration und Chancengerechtigkeit in unserer Stadt. Die Hamburg Stipendiat:innen sind die dringend gebrauchten Fachkräfte von morgen!“

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 13 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv. **Mehr in unserem [Geschäftsbericht](#).**

Als europäisches Gas- und Ölunternehmen unterstützen wir das Ziel der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dafür haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und 2 in allen unseren eigenoperierten und nicht eigenoperierten Explorations- und Produktionsaktivitäten in Höhe unseres Anteils auf netto null reduzieren. Zudem will Wintershall Dea die eigene Methanintensität bis 2025 auf unter 0,1 Prozent senken und weiterhin das routinemäßige Abfackeln von Begleitgas komplett vermeiden. Die Klimaziele sollen durch Portfoliooptimierung, Emissionsreduzierung durch mehr Energieeffizienz,



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
16.05.2022

PI-22-11

Seite:
4 von 4

Investitionen in naturbasierte Ausgleichslösungen sowie in Zukunftstechnologien wie Wasserstoff und CCS erreicht werden. **Mehr hierzu finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).**

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 2.500 Mitarbeitende aus nahezu 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershalldea.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).